

Harzer Panorama am Sonntag

10.06.2018

Goslarische Zeitung

07.06.2018

Migration und Flucht: Worüber sprechen wir nicht

Goslar. Zu einem weiteren Vortragsabend am Mittwoch, 13. Juni, lädt die Freiwilligen-Agentur von 18 bis 20 Uhr in das Kreishaus, Raum 0103, ein. Dr. phil. habil Jochen Oltmer von der Uni Osnabrück spricht zum Thema Migration und Flucht. Migration ist weder grundsätzlich gut noch schlecht. Dennoch beherrschen einseitige Positionierungen und Polarisierungen das Reden und Schreiben über das soziale Phänomen: Die einen verstehen Migration als Ergebnis von Krisen, Katastrophen und Defiziten – und ihre Folgen als Gefahr für Sicherheit, Wohlstand, gesellschaftliche und kulturelle Homogenität. Migration erscheint damit als Risiko, das dringend der intensiven politischen Vor- und Nachsorge bedarf. Die anderen wiederum sehen vornehmlich Potentiale für die Entwicklung des Arbeitsmarkts sowie Perspektiven für ökonomische, soziale und kulturelle Innovationen – im Zielland oder im Herkunftsland der Bewegungen. Nichts daran ist falsch: Wie für jedes soziale Phänomen können die Folgen und Effekte von Mi-



gration sehr unterschiedlich wahrgenommen und eingeschätzt werden.

Der Vortrag verdeutlicht Grundlinien des Redens und Schreibens über Migration und Flucht. Warum zeigen sich Gesellschaften zum Teil offen gegenüber Migration und warum lassen sich dann wiederum Perspektiven der Schließung ausmachen? Warum war in der Bundesrepublik bis in den Herbst 2015 hinein die Bereitschaft recht hoch, Menschen aus Syrien als Schutzsuchende zu verstehen? Warum ist sie seither erheblich gesunken? Warum war sie in Frankreich, Polen oder Großbritannien ohnehin weit niedriger? Der Eintritt ist frei.

Vortrag über Migration und Flucht

Goslar. Die Freiwilligenagentur Goslar lädt für Mittwoch, 13. Juni, zu einem Vortrag über Migration und Flucht ins Kreishaus nach Goslar in die Klubgartenstraße ein. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Referent ist Dr. Jochen Oltmer von der Universität Osnabrück. Er beleuchtet die Diskussion um Flüchtlinge und Integration.